

Profi-Equipment für Ihre Sicherheit

**SCHMITT**

*Feuerwehrtechnik*



**NEUE  
SEMINARE**



**SEMINAR  
PROGRAMM**

**2018**



# INHALTSVERZEICHNIS

	<b>SEITE</b>
<b>EINSATZTAKTIK</b>	
Umgang mit suizidgefährdeten Personen .....	Seminar 31..... <b>05</b>
Halligan Tool .....	Seminar 61..... <b>06</b>
Schlauchmanagement an Einsatzstellen .....	Seminar 62..... <b>07</b>
Lesen und Verstehen von Feuer und Rauch.....	Seminar 48..... <b>08</b>
Taktische Ventilation .....	Seminar 67..... <b>09</b>
<b>NEU</b> Taktik- und Einsatztraining im Hubrettungseinsatz .....	Seminar 66..... <b>10</b>
CSE Training Retten aus engen Räumen und Schächten nach BGR, 117, GUV 126 .....	Seminar 25..... <b>11</b>
Notfalltraining für Atemschutzgeräteträger .....	Seminar 24..... <b>12</b>
Freimessen von Behältern und engen Räumen .....	Seminar 82..... <b>13</b>
<b>GERÄTEWARTLEHRGÄNGE</b>	
Gerätewartlehrgang Hydraulische Rettungsgeräte.....	Seminar 22 ..... <b>14</b>
Sachkunde für persönliche Absturzsicherungssysteme .....	Seminar 09 ..... <b>15</b>
Vollmasken / Pressluftatmer Aufbau-Seminar .....	Seminar 12 ..... <b>16</b>
Grundüberholung Lungenautomat .....	Seminar 11 ..... <b>17</b>
Unterweisung an Füllanlagen gemäß TRBS 3145 .....	Seminar 83 ..... <b>18</b>
<b>TECHNISCHE HILFELEISTUNG</b>	
Patientengerechte Unfallrettung Basis-Seminar .....	Seminar 01..... <b>19</b>
Patientengerechte Unfallrettung Aufbau-Seminar .....	Seminar 33..... <b>20</b>
<b>NEU</b> H in HLF (Grundlagen THL) .....	Seminar 84..... <b>21</b>
<b>NEU</b> First Five Feuerwehr .....	Seminar 85 ..... <b>22</b>
<b>NEU</b> Feuerwehr-Seminar Öffnungstechnik .....	Seminar 81 ..... <b>23</b>
<b>NEU</b> Maschinenunfall .....	Seminar 75 ..... <b>24</b>
<b>BETRIEBLICHER BRANDSCHUTZ</b>	
<b>NEU</b> Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 .....	Seminar 47..... <b>26</b>
Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2 .....	Seminar 37..... <b>27</b>
<b>NEU</b> Löschraining nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2 .....	Seminar 38 ..... <b>28</b>
<b>NEU</b> Brandschutzbeauftragter .....	Seminar 72..... <b>29</b>
<b>SONSTIGE SEMINARE</b>	
Schutzbekleidung nach EN469 – richtige Anwendung & Prüfung .....	Seminar 34..... <b>30</b>
Umgang mit belastenden Situationen und Erlebnissen bei Einsätzen .....	Seminar 45..... <b>31</b>
Ausbildung leicht gemacht – mit Motivation, Methodik und Didaktik zum Erfolg .....	Seminar 70..... <b>32</b>
Mit der Jugend von heute die Ausbildung meistern .....	Seminar 69..... <b>33</b>
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren – Grundlagen .....	Seminar 55..... <b>34</b>
<b>NEU</b> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Feuerwehren – Kameratraining .....	Seminar 56 ..... <b>35</b>
<b>NEU</b> Sichere (Groß-)Veranstaltungen in kleinen, mittelgroßen und großen Gemeinden .....	Seminar 79..... <b>36</b>
Umgang mit Reptilien und sogenannten Gefahrentieren .....	Seminar 77..... <b>37</b>
<b>NEU</b> Schmutzwasserpumpen im Einsatz .....	Seminar 08..... <b>38</b>
Rechtssichere & effiziente Beschaffung von Fahrzeugen und Gerätschaften .....	Seminar 35..... <b>39</b>
<b>NEU</b> Hygiene im Einsatz .....	Seminar 19..... <b>40</b>
<b>NEU</b> Training im ERDS Fahrsimulator .....	Seminar 53..... <b>41</b>
Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	<b>43</b>
Hotelempfehlungen .....	<b>44</b>
Kontakt & Anfahrt .....	<b>45</b>





SEMINAR NR. 31

## UMGANG MIT SUIZIDGEFÄHRDETEN PERSONEN

### ZIELSETZUNG

- Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Suizid
- Überprüfung der eigenen Einstellung zum Thema
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
- Förderung der taktischen Handlungskompetenz im Umgang mit Menschen in suizidalen Krisensituationen

### INHALTE

In diesem Seminar zum Themenkreis Suizidalität und Suizid wechseln theoretische und praktische Inhalte einander ab. Neben Begriffsklärungen und Bewertungen des suizidalen Handelns werden den Teilnehmern Basisinformationen aus soziologischer und psychologischer Sicht vermittelt. Im Mittelpunkt steht hierbei immer die suizidale Krise.

Die praxisorientierten Seminarteile beinhalten das konkrete Vorgehen in Akutsituationen. Ziel ist die Förderung der taktischen Handlungskompetenz der Teilnehmer im Einsatzgeschehen sowie die Herstellung einer angemessenen, größtmöglichen Handlungssicherheit. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf Techniken zur Eigensicherung, zur Annäherung und Kontaktaufnahme sowie der Gesprächsführung mit suizidalen Menschen. Dies wird an Fallbeispielen aus Echtlagen erarbeitet.

Weiterhin wird darauf eingegangen, wie ein solcher Einsatz angemessen nachbereitet werden sollte, insbesondere, wenn die Person den Suizid im Beisein der Einsatzkräfte vollzieht.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Guido Kolk



SEMINAR NR. 61

## HALLIGAN TOOL

### INHALTE

Bei vielen Feuerwehren gehört es mittlerweile zur Standardausrüstung: Das Halligan-Tool. Ein ultimatives Werkzeug, welches bei richtiger Anwendung »viele Türen öffnet«. Bei falscher Anwendung hingegen entsteht schnell der Eindruck, dass das Multifunktionswerkzeug nur eine bessere Brechstange ist.

Den Teilnehmern wird die richtige und effektive Handhabung des Halligan-Tools erläutert und verschiedene Arbeitsmethoden vorgestellt. Die Teilnehmer erlernen in vielen praktischen Einheiten die Möglichkeiten (z.B. an einer speziell gefertigten Übungstür) der effektiven Anwendung des Tools.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 14.00 Uhr

**Referent:** Feuercon

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 62

## SCHLAUCHMANAGEMENT AN EINSATZSTELLEN

### THEORIE & PRAXIS

Die Teilnehmer werden für den Einsatz im Innenangriff auf ein sinnvolles Schlauchmanagement geschult. Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Erlernen der richtigen Vorgehensweisen mit Druckschläuchen, insbesondere der Verwendung von Schlauchtragekörben und Schnellangriffseinrichtungen sowie dem Erlernen eines Schlauchmanagements mit Schlauchpaket.

#### THEORETISCHE EINHEIT MIT

- Präsentation Schlauchmanagement an Einsatzstellen
- Vor-/Nachteile Rollschläuche
- Vor-/Nachteile Schlauchtragekörbe
- Vor-/Nachteile Schlauchpaket
- Hilfsmittel zum Schlauchmanagement

#### PRAKTISCHE EINHEIT MIT

- Packen eines Schlauchpaketes
- Übungen Schlauchmanagement (trocken)

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 20 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Referent:** Feuercon

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 48

## LESEN UND VERSTEHEN VON FEUER UND RAUCH

### ZIELSETZUNG

»Feuer und Rauch lesen und verstehen lernen, bevor man sich unnötig in Gefahr begibt!«

Die Teilnehmer werden mit einem neu entwickelten, deutschlandweit einzigartigen Brandsimulationscontainer geschult.

Nach der Schulung sind die Teilnehmer in der Lage, anhand der außen sichtbaren Rauchentwicklung, die Brandentwicklung im Inneren des Brandobjektes einzuschätzen. Daraus resultierend können die Teilnehmer die bevorstehenden Risiken im Einsatz besser beurteilen. Zudem werden den Teilnehmern interaktiv Inhalte zum sicheren Vorgehen in Brandräumen vermittelt.

### INHALTE

- Theorieschulung Verbrennungslehre
- Beobachtung von Brandverläufen
- Lesen von Rauchgasen und deren Schichtungen
- Lesen eines Brandraumes
- Begriff der Wärmestrahlung in der Praxis erleben
- Wirkung von Schutzkleidung
- Auswirkungen von Wasserdampf
- Hinterfragen von diversen Lehrmeinungen für das Vorgehen im Innenangriff

### VORAUSSETZUNGEN

Für die Schulung an diesem Container ist keine besondere feuerwehrtechnische Ausbildung wie beispielsweise Atemschutz erforderlich, da die Teilnehmer alle Phänomene von außerhalb beobachten können. Dies unterscheidet ihn von herkömmlichen Wärmegewöhnungs- und Heißausbildungsanlagen. Die theoretische Schulung zur Verbrennungslehre im Vorfeld schafft eine einheitliche Basis für alle Teilnehmer, um in der praktischen Ausbildung eine Sprache zu sprechen.

### ZIELGRUPPE

Prinzipiell alle Mitglieder von Feuerwehren.

Vom Neuling, der eine Vertiefung zum Thema Verbrennungslehre haben möchte, über Atemschutzgeräteträger, die im Innenangriff sicherer in Ihrem Vorgehen werden wollen, bis hin zu Führungskräften, die anhand der Fähigkeit des Rauchlesens, Ihre Qualitäten in der Erkundung und Einsatzplanung optimieren möchten.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 249,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 67

## TAKTISCHE VENTILATION

### ZIELSETZUNG

Das Seminar beschäftigt sich mit den technischen und physikalischen Grundlagen der taktischen Ventilation und vermittelt verschiedene, auch alternative Einsatztaktiken für diverse Einsatzobjekte.

Häufig entstehen leicht vermeidbare Fehler, die aber große Auswirkungen auf den Erfolg der taktischen Ventilation haben. Nach dem Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, diese Fehler schnell zu erkennen und zu beheben.

Vermittelt wird dies durch theoretische Module, Modellversuche und reale Ventilationsversuche.

### INHALTE

- Theorie Verbrennungslehre
- Rauchentwicklung lesen und deuten
- technische Grundlagen, Lüftertypen
- physikalische Grundlagen der taktischen Ventilation
- belüften oder überdruckbelüften?
- Fehlermanagement bei der taktischen Ventilation
- Angriffs- und Rettungsventilation
- Behandlung von Sonderfällen (z.B. Keller, Tiefgaragen, Lagerhallen)
- Einsatzbeispiele
- praktische Ventilationsversuche

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehr sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Flammpunkt Brandschutzservice GmbH

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 66

## TAKTIK- UND EINSATZTRAINING IM HUBRETTUNGSEINSATZ

NEU

### ZIELSETZUNG

Das Seminar vermittelt alle relevanten Inhalte für den taktisch sinnvollen und sicheren Einsatz eines Hubrettungsgerätes. Es wird Sicherheit und Vertrautheit im Umgang mit dem Gerät vermittelt und geübt. Die besondere Taktik sowie die eigene Sicherheit der Einsatzkräfte spielen eine zentrale Rolle in der praxisnahen Schulung

### INHALTE

- Taktik und Einsatzgrundsätze
- Standortbestimmung
- Anleiterformen
- Spezielle Einsatzmöglichkeiten des Hubrettungsgerätes
- Einsatzübung

### ZIELE

Die Teilnehmer ...

- ... kennen das Baurecht in Bezug auf Hubrettungsgeräte
- ... kennen die grundlegenden Einweistaktiken
- ... können den möglichen Standort eines HRG auswählen
- ... können das HRG zielgerichtet einweisen
- ... kennen die Grundsätze zur Menschenrettung
- ... kennen den Zusammenhang zwischen Baurecht und HR
- ... kennen die Kombination von Einweise-Taktiken
- ... können die grundlegenden Einweistaktiken anwenden

### ZIELGRUPPE

Führungs- und Funktionskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, die im Hubrettungseinsatz eingesetzt werden.

**Empfohlen wird die Führerscheinklasse C sowie erste Erfahrung in der Bedienung eines Hubrettungsgerätes.**

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 345,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

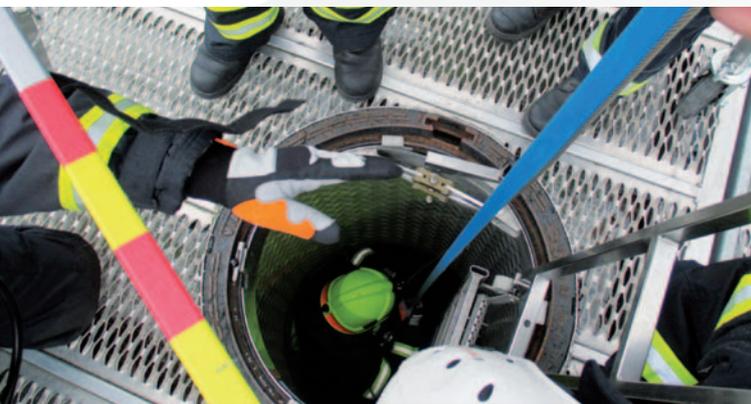
**Teilnehmer:** min. 6 max. 10 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis 16.30 Uhr

**Referent:** Rosenbauer Deutschland

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 25

## CSE TRAINING

Retten aus engen Räumen und Schächten nach BGR 117, GUV 126

### ZIELSETZUNG

Grundkenntnisse über Gefahren und Schutzmaßnahmen beim Befahren von Behältern und engen Räumen (engl.: confined space entry) werden erworben, Rettungstechniken werden erlernt.

### INHALTE

- Theorie und praktische Übungen an der mobilen Trainingsanlage
- Einsatz von Atemschutz- und Gasmessgeräten
- Umgang mit Rettungs- und Sicherungsgeräten für Behälter, Schächte und Kanäle
- Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz
- Rechtsgrundlagen
- Rettungsmaßnahmen (patientengerechte Rettung, Gefährdung Hängetrauma)

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die in Behälter, umschlossene und enge Räume einsteigen und dort Arbeiten durchführen. Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren.

Auf der mobilen Übungsanlage werden Einstiegshilfen und persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (wie z.B. Rettungswinde, Sicherungsurte, etc.) mitgeführt.

### MERKMALE DER MOBILEN ANLAGE

- Horizontaler und vertikaler Einstieg
- Übungslabyrinth
- Durchführung praktischer Arbeiten möglich (z.B. Schieber)
- Ausgangsseitig ausziehbarer Übungskanal mit Höhenversatz
- Nebelmaschine und Hitzequelle
- Bodenwasserlache möglich

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 510,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 8 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 08.00 bis 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die benötigte PSA sowie ein Atemschutzgerät müssen mitgebracht werden. Eine arbeitsmedizinische Untersuchung G 26/3 wird vorausgesetzt.



SEMINAR NR. 24

## NOTFALLTRAINING FÜR ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER

### ZIELSETZUNG

In der FwDV 7 ist grundsätzlich die Durchführung eines Notfalltrainings vorgeschrieben. Das Seminar vermittelt theoretische und praktische Inhalte und geht dabei auf die in der FwDV 7 beschriebenen Ausbildungsinhalte (richtiges Verhalten bei Fehlern an Geräten, Eigenrettung und Notfalltraining) ein.

### VORAUSSETZUNGEN

Alle Teilnehmer sind ausgebildete Atemschutzgeräteträger mit gültiger arbeitsmedizinischer Untersuchung.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die während des Einsatzes in Notfallsituationen geraten können und/oder in Not befindlichen Kollegen zur Hilfe kommen müssen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Ausrüstung Sicherheits-/Sicherungstrupp
- Dräger RPS 3500 Rettungspack
  - Dräger PSS Rettungshaube

Im Seminar wird darüber hinaus ein Überblick der in der Rettung verwendeten weiteren Hilfsmittel gegeben.

### INHALTE

- Einsatzgrundsätze
- Crashrettung
- verschiedene Rettungstechniken
- Retten von in Gefahr befindlichen Rettungskräften
- technische Defekte an der persönlichen Schutzausrüstung

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 299,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 9 max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die nötige PSA sowie ein kompletter Pressluftatmer mit Maske und ein Lungenautomat ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 82

## FREIMESSEN VON BEHÄLTERN UND ENGEN RÄUMEN

2-TAGES  
SEMINAR

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer erwerben die notwendigen Kenntnisse für die Auswahl, den Einsatz und die Handhabung von Geräten zur direkten Detektion und direkten Konzentrationsmessung toxischer sowie brennbarer Gase und Dämpfe. Die notwendige Fachkunde zur Beauftragung durch den Unternehmer zum Freimessen von Behältern und engen Räumen wird erlangt.

### INHALTE

#### Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Technische Regeln für Gefahrstoffe
- Berufsgenossenschaftliches Regelwerk

#### Grundlagen zu Gefahrstoffen:

- Wirkung und Eigenschaften der Gefahrstoffe
- Arbeitsplatzgrenzwerte
- Explosionstechnische Kennzahlen
- Wirkung von Stickgasen und Sauerstoffmangel bzw. Sauerstoffüberschuss

#### Gasmesstechnik:

- Messverfahren allgemein (kontinuierliche und diskontinuierliche Verfahren)

- Funktionsweise von: Prüfröhrchen-Mess-Systemen, tragbaren Gaswarngeräten bzw. den eingesetzten Sensortypen
- Fehlermöglichkeiten
- Verwendung von Sonden und Ansaugschläuchen
- Sichtkontrolle, Anzeigetest
- Laboranalytik

#### Messtaktik:

- Auswahl der Messorte, Messverfahren und Messdauer/ Intensität
- Reihenfolge der Messungen
- Anordnung von Gaswarngeräten für die kontinuierliche Überwachung eines Behältereintritts

#### Praktische Übungen:

- Umgang mit den Geräten / Verfahren
- Sichtkontrolle und Anzeigetest, Frischluftabgleich, Kalibrierung
- Beispielmessungen

#### Nachweis der Fachkunde durch eine Prüfung

### ZIELGRUPPE

Führungs-, Fachkräfte und Mitarbeiter, die mit dem Freimessen von Behältern und engen Räumen nach DGUV Grundsatz 313-002 beauftragt werden.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 750,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger



SEMINAR NR. 22

## GERÄTEWARTLEHRGANG HYDRAULISCHE RETTUNGSGERÄTE

### INHALTE

Bei diesem Gerätewartlehrgang werden Prüfungen gezeigt, die nach Übung, Einsatz oder zur jährlichen Prüfung nach GUV-G 9102 durchzuführen sind.

Außerdem werden Tipps zur Wartung und Pflege der Gerätschaften gegeben.

- Messerkontrolle
- Kontrolle der Spreizerarme und -spitzen
- Kontrolle Zylinderrohr und Druckstücke
- Kontrolle Öl im Aggregat
- Kontrolle der Leitungen 20 m und 0,3 m
- Lernen vom Hydraulikschema – was passiert im Aggregat und Gerät
- Funktion Sicherheitsventil im Arbeitsgerät
- Schmier- und Reinigen von Geräten

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von hydraulischen Rettungsgeräten beauftragt sind.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 450,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue

SEMINAR NR. 09

## SACHKUNDE FÜR PERSÖNLICHE ABSTURZ-SICHERUNGSSYSTEME


 2-TAGES  
SEMINAR

### INHALTE

- Staatliche Arbeitsschutzvorschriften
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (Unfallverhütungsvorschriften)
- Regeln der Technik (z.B. DIN-/EN-Normen)
- Bauarten von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (Halte-, Auffang- und Rettungssysteme): Bewertung, Auswahl, Bestandteile, bestimmungsgemäße Verwendung, Aufbewahrung, Pflege, Kennzeichnung
- Pflichten eines Sachkundigen
- Betriebsanweisung
- Benutzerinformation des Herstellers; Bedeutung und besondere Beachtung
- Einsatz-, Verwendungsbereiche von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
- Anschlageinrichtungen  
Organisation der Prüfung durch den Sachkundigen

### AUSBILDUNGSZIEL

Der Lehrgangsteilnehmer ist nach absolviertem Lehrgang Sachkundiger für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz nach BGG 906. Als Befähigungsnachweis erhält der Sachkundige eine Bescheinigung (ausgenommen Höhensicherungsgeräte und Auf- und Abseilgeräte).

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 345,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 11 Personen max. 18 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Skylotec

**Hinweise:** Bei der Schulung müssen Sicherheitsschuhe getragen werden (mind. S2, empfohlen S3). Untersuchung nach G41 empfohlen.



SEMINAR NR. 12

## VOLLMASKEN / PRESSLUFTATMER

Aufbau-Seminar

2-TAGES  
SEMINAR

### VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Atemschutz-Gerätewartseminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer wiederholen und vertiefen die notwendigen Kenntnisse, um Pflege- und Instandhaltungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Vollmasken und Pressluftatmern durchzuführen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Dräger-Vollmasken für Pressluftatmer, Normal- und Überdruck:
  - Panorama Nova®, FPS® 7000
  - FPS-COM-PLUS, FPS-COM 5000 / 7000
- Dräger-Pressluftatmer und PSS Lungenautomat:
  - PSS® 90, PSS® 100, PAS® Lite, PSS® 3000, PSS® 4000, PSS® 5000, PSS® 7000
  - RPS 3500

### INHALTE

- Vorstellung von Neuerungen an den Geräten
- Durchführung der möglichen Instandhaltungsarbeiten an den neuen Produkten
- Prüfung der Geräte nach den Vorgaben des Herstellers sowie bekannten Verwendungsvorschriften
- Vorstellung der Auf- und Umrüstmöglichkeiten der Gerätemodelle
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 630,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Die Grundüberholung der verplombten Druckminderer sowie der Lungenautomaten ist nicht Inhalt dieses Seminars. Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Bei erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat ausgestellt.



SEMINAR NR. 11

## GRUNDÜBERHOLUNG LUNGENAUTOMAT

### ZIELSETZUNG

Die Teilnehmer erlernen die notwendigen Kenntnisse, um die Grundüberholungsarbeiten an den im Seminar behandelten Dräger Lungenautomaten durchzuführen.

### VORAUSSETZUNGEN

Die Teilnehmer verfügen über die notwendigen Fachkenntnisse und haben innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Atemschutz-Gerätewartseminar von Dräger oder einer Landesfeuerweherschule bzw. einer Hauptstelle für das Grubenrettungswesen teilgenommen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Atemschutzgeräten beauftragt sind und die genannten Voraussetzungen erfüllen.

### BEHANDELTE GERÄTE

- Dräger Normal- und Überdrucklungenautomaten: PSS Serie
- im Seminar verwendete Prüfgeräte: Testor, Quaestor automatic

### INHALTE

- Erklärung der Funktion sowie der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- praktische Durchführung der erforderlichen Arbeiten für eine Grundüberholung
- statische und dynamische Prüfung der reparierten Lungenautomaten
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 510,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 6 max. 8 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Firma Dräger

**Hinweise:** Es wird ein theoretischer Kenntnistest durchgeführt. Die praktischen Arbeiten der Teilnehmer werden vom Trainer bewertet. Bei erfolgreichem Abschluss von Theorie und Praxis wird ein Zertifikat ausgestellt.



SEMINAR NR. 83

## UNTERWEISUNG AN FÜLLANLAGEN

gemäß TRBS 3145

### ZIELSETZUNG

Betreiber von Atemluftfüllanlagen sind verpflichtet, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Gefahren und die allgemeine Handhabung von Atemluftfüllanlagen zu unterweisen.

Dieses Seminar vermittelt die erforderliche Sachkunde zum Betreiben einer Hochdruckfüllanlage gemäß der Betriebssicherheitsverordnung und den Technischen Regeln für Betriebssicherheit, Schwerpunkt Atemluft/Sauerstoff.

### INHALTE

- Rechtsgrundlagen und Erläuterung der Sicherheitsvorschriften gemäß aktueller technischer Regel
- Bedienung, Wartung und Pflege der Füllanlage nach Herstellerangaben
- Anforderungen an die zu füllenden Druckgeräte
- Besondere Gefahren im Umgang mit Druckgasbehälter
- Richtiges Verhalten bei Störungs- und Schadensfällen
- Dokumentation
- Serviceintervalle
- Praktische Durchführung des Füllvorgangs

### REGELWERK

Die DGUV Vorschrift 1 gibt eine regelmäßige Unterweisung vor, mindestens jedoch alle 12 Monate.  
TRBS 3145 (Technische Regeln Betriebssicherheit)

### ZIELGRUPPE

Betreiber von Atemluft- Kompressoranlagen aus dem Bereich Feuerwehr und Industrie.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 145,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Beginn/Dauer:** 18.00 bis 20.00 Uhr

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Referent:** Firma Schmitt



SEMINAR NR. 01

## PATIENTENGERECHTE UNFALLRETTUNG

Basis-Seminar

### INHALTE

Den Teilnehmern werden die Grundlagen einer patientengerechten Rettung in Verbindung mit einsatztaktischen Möglichkeiten aufgezeigt.

#### DIE SCHULUNG GLIEDERT SICH IN:

##### 3 STUNDEN THEORIE:

- Standardeinsatzregeln
- Erstöffnung
- Versorgungsöffnung
- Befreiungsöffnung
- nachfolgende Arbeiten

##### 4 STUNDEN PRAXIS:

In einer Stationsausbildung wird das in der Theorie erworbene Wissen praktisch umgesetzt.

An Fahrzeugen werden unterschiedlichste Aufgabenstellungen wie Erstöffnung, Versorgungsöffnung oder Rettungsöffnung bewältigt und anschließend besprochen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 19 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 33

## PATIENTENGERECHTE UNFALLRETTUNG

Aufbau-Seminar

### INHALTE

Aufbauend auf den Grundlagen der technischen Hilfeleistung und der patientengerechten Rettung werden den Teilnehmern in diesem Seminar detaillierte Lehrinhalte in Theorie und Praxis vermittelt.

Nach einer theoretischen Auffrischung der Grundinhalte der technischen Hilfeleistung sowie diversen Neuerungen in einzelnen Bereichen, werden im praktischen Teil Vorgehensweisen diskutiert und umgesetzt.

Verschiedene, massiv deformierte Übungsfahrzeuge stellen den Teilnehmer vor anspruchsvolle Herausforderungen.

### VORAUSSETZUNGEN

Besuch des Basis Seminars »Patientengerechte Unfallrettung«, erweiterte Kenntnisse im Bereich der technischen Hilfeleistung.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 19 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Firma Weber Rescue

**Hinweise:** Die nötige PSA ist von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen.



SEMINAR NR. 84

## H IN HLF

(Grundlagen THL)

NEU

### BESCHREIBUNG

Das HLF ist das Standard-Fahrzeug der Feuerwehren in der technischen Rettung. Jenseits von der Unfallrettung bietet das Fahrzeug eine Vielzahl von Möglichkeiten einen technischen Einsatz zu bewältigen.

### INHALTE

Dieses Praxismodul geht gezielt auf die Grundlagen der technischen Hilfeleistung ein: Sichern, Heben und Ziehen von Lasten mittels Unterbau, Anschlagmittel, Mehrzweckzug, Hebekissen usw.

### ABLAUF

- Sichern und Ziehen eines Pkw
- Einsatz von Hebekissen (Person unter Pkw)
- Seilzugsysteme
- Berechnung von Gewicht
- Einsatzlagen

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

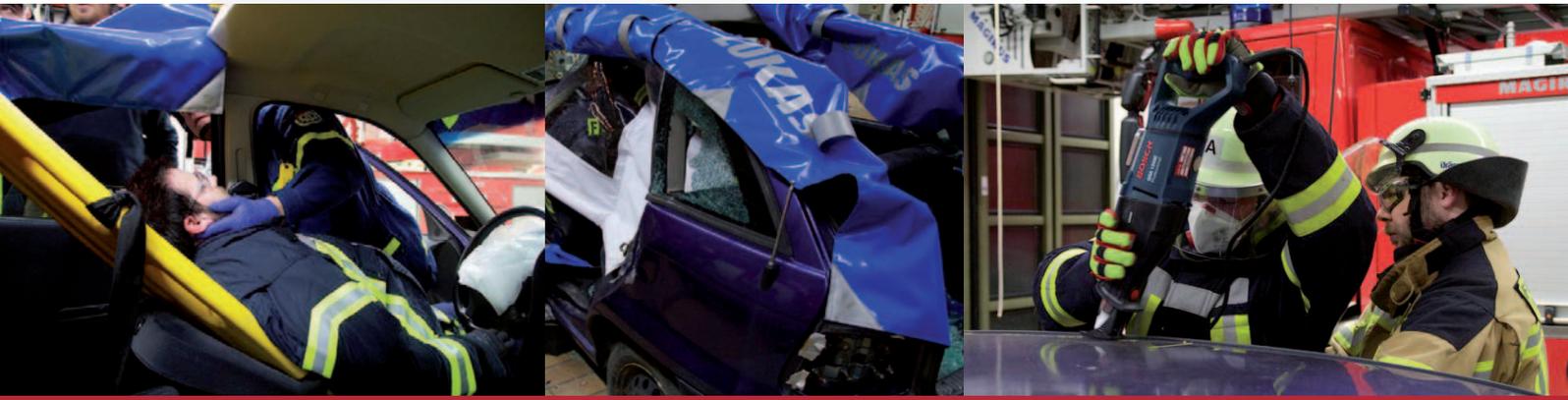
**Kosten:** 129,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Beginn/Dauer:** 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Teilnehmer:** min. 6 Personen max. 10 Personen

**Referent:** Heavy Rescue Germany

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage



SEMINAR NR. 85

## FIRST FIVE FEUERWEHR

NEU

### BESCHREIBUNG

Erstintreffend am Unfallort: die ersten fünf Minuten ohne weitere Rettungskräfte. Dieses Modul richtet sich an alle Feuerwehren im VU-Einsatz, also auch solche ohne hydraulischen Rettungssatz.

### INHALTE

Das Augenmerk liegt auf den ersten fünf Minuten: Erkundung, Sicherung und Erstzugang sowie Versorgung des Patienten. Anschließend wird auch die Rettung des Patienten, z.B. mittels Spineboard geübt. Besonderer Augenmerk wird auf Kommunikation mit dem Rettungsdienst gelegt – eine gemeinsame Sprache erleichtert die Rettungsarbeiten.

### INHALTE

- Aufgaben der Mannschaft
- Erkundung
- Lagen

### ZIELGRUPPE

Einsatz- / Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 129,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 12.30 Uhr

**Teilnehmer:** min. 6 Personen max. 10 Personen

**Referent:** Heavy Rescue Germany

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage



SEMINAR NR. 81

## FEUERWEHR-SEMINAR ÖFFNUNGSTECHNIK

2-TAGES  
SEMINAR

### THEORIE & PRAXIS

Das Feuerwehr-Seminar ist auf die tatsächlichen Anforderungen von Berufsfeuerwehr, Werkfeuerwehr und freiwilliger Feuerwehr zugeschnitten. Jeder Teilnehmer bekommt hierbei die Möglichkeit alle wichtigen Techniken intensiv zu üben. Auf unser oberstes Gebot »mit wenig Werkzeug viel erreichen« wird hierbei extrem viel Wert gelegt.

### INHALTE

- Unverriegelte Türen
- Verriegelte Türen
- Türen mit Buntbartschloss
- Kippfensteröffner »Genius«
- Aufklopfen von Terrassentür und Fenster bei Fehlstellung des Fenstergriffs
- Öffnen verschlossener Fenster mit der Glassägetechnik und anschließendem Sichern mit Verschlussstopfen

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 399,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen je Tag.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Karl-Heinz Volk

**Material:** Übungstüren und -fenster sowie Werkzeuge für den praktischen Teil werden zur Verfügung gestellt.



SEMINAR NR. 75

## MASCHINENUNFALL

NEU

### BESCHREIBUNG

»Maschinenunfall« ist der Sammelbegriff für bestimmte Unfälle in der Industrie, im Haushalt oder in der Freizeit. Dazu gehören: Pfählungen aller Art, Einklemmungen von Extremitäten, festsitzende Ringe und vieles mehr. Nicht immer kann der Patient »wie vorgefunden« ins Krankenhaus gebracht werden, sondern muss erst befreit werden. An einer Vielzahl von Praxisbeispielen erlernen die Teilnehmer die Auswahl von und den Umgang mit passendem Gerät sowie das Ausarbeiten von kreativen Lösungen in kniffligen Situationen, ganz »nah« am Patienten.

### INHALTE

- Handwerk, Taktik sowie medizinische Aspekte
- zwei Stationen mit acht ausgewählten »Standards« wie z.B.:
  - Entklemmung der Hand mittels Hebekissen und Trennschleifer
  - Entfernung von Ringen
  - Finger in Dose
  - Extremität in Förderschnecke
  - Pfählung groß und klein

### ZIELGRUPPE

Einsatz- / Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Teilnehmer:** min. 6 Personen max. 10 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 4 Stunden  
8.30 bis ca. 12.30 Uhr **oder**  
13.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Referent:** Heavy Rescue Germany





SEMINAR NR. 47

## FACHKRAFT FÜR RAUCHWARMELDER NACH DIN 14676

NEU

### HINTERGRUND

Die meisten Bundesländer haben mittlerweile eine Rauchwarnmelderpflicht für Wohnungen und Häuser in der Landesbauordnung festgeschrieben sowie eine gesetzliche Verpflichtung zur Installation von Rauchmeldern verabschiedet.

Die DIN 14676 ist eine Anwendungsnorm und beschreibt die Planung, Installation, Betrieb und Wartung/Instandhaltung von Rauchwarnmeldern. Seit September 2012 gibt es eine neue Ausgabe der DIN 14676 für Rauchwarnmelder. Hierin wird gefordert, dass die jährliche Prüfung der Rauchwarnmelder durch eine entsprechend qualifizierte Person ausgeführt und dokumentiert wird. In Zusammenarbeit mit dem vfdB (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V.) und dem Arbeitskreis »Rauchmelder retten Leben« wurde dies erarbeitet und in die Norm aufgenommen.

**Einzelheiten über den Nachweis der Fachkompetenz finden Sie hierzu in der DIN 14676 2012-09 Punkt 7 und im Anhang Teil B.**

### INHALTE

- Allgemeine Brandlehre (Erkennen von Gefahren und Verhalten von Brandrauch)
- Anwendungsnorm der DIN 14676 sowie Produktnorm EN14604
- Aufbau und Funktion von optischen Rauchwarnmeldern
- Planung und Projektierung gemäß DIN 14676, Abgrenzung zu Brandmeldeanlagen

### ZIELGRUPPE

Diese Schulung richtet sich an Facility Manager, Sicherheitstechniker, Brandschutzbeauftragte und technische Mitarbeiter, die in Unternehmen, Hausverwaltungen etc. für die Wartungen zuständig sind.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 159,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 15 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

**Referent:** Klaus Meding/  
Firma Meding Sicherheitsanlagen



SEMINAR NR. 37

## AUSBILDUNG ZUM BRANDSCHUTZHELPER

nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2

### HINTERGRUND

Der betriebliche Brandschutz in Deutschland wird nach der ASR A2.2 (»Maßnahmen gegen Brände«) organisiert. Diese regelt alle sicherheitstechnischen wie organisatorischen Brandschutzmaßnahmen in Arbeitsstätten. Dabei trägt der Betreiber der Arbeitsstätte die Verantwortung für Sicherheit und Schutz seiner Mitarbeiter. Nur wenn er sich nach den Vorgaben der ASR 2.2 aufstellt, kann er sich in einem Haftungsfall entlasten. So gilt es, nach einer Gefährdungsbeurteilung die betrieblich angemessenen technischen und organisatorischen Brandschutzmaßnahmen zu treffen.

Im Normalfall ist ein Anteil von 5% der anwesenden Beschäftigten ausreichend; hierbei sind auch Schichtbetrieb und Abwesenheit einzelner Beschäftigter zu berücksichtigen.

### INHALTE

Der theoretische Teil vermittelt, neben den Grundzügen des vorbeugenden Brandschutzes, Kenntnisse über die betriebliche Organisation sowie die Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen und die Gefahren durch Brände sowie über das Verhalten im Brandfall. Die praktische Unterweisung demonstriert aktiv den Einsatz verschiedener Löschgeräte und -taktiken. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde, die sie als ausgebildete Brandschutz Helfer ausweist. Somit sichern Sie sich gesetzlich als auch für den Ernstfall ab.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die in Betrieben als Brandschutz Helfer tätig werden oder Personen, denen die Grundlagen des betrieblichen Brandschutzes vermittelt werden soll.

**WIR BERATEN SIE GERNE NOCHMALS UMFASSEND IN EINEM GESPRÄCH UND BIETEN IHNEN INDIVIDUELLE KONZEPTE SOWIE TERMINE FÜR IHR UNTERNEHMEN VOR ORT AN.**

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 190,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 20 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 15.30 Uhr

**Referent:** Christoph Schellhorn / Firma Schmitt



SEMINAR NR. 38

## LÖSCHTRAINING

nach Arbeitsstättenrichtlinien ASR A 2.2

NEU

### HINTERGRUND

Der betriebliche Brandschutz in Deutschland wird nach der ASR A2.2 (»Maßnahmen gegen Brände«) organisiert. Diese regelt alle sicherheitstechnischen wie organisatorischen Brandschutzmaßnahmen in Arbeitsstätten. Dabei trägt der Betreiber der Arbeitsstätte die Verantwortung für Sicherheit und Schutz seiner Mitarbeiter. Nur wenn er sich nach den Vorgaben der ASR 2.2 aufstellt, kann er sich in einem Haftungsfall entlasten. So gilt es, nach einer Gefährdungsbeurteilung die betrieblich angemessenen technischen und organisatorischen Brandschutzmaßnahmen zu treffen.

### INHALTE

Eine Brandschutzunterweisung soll alle Beschäftigten einmal jährlich über die im Betrieb auftretenden Gefährdungen informieren. Diese Durchführung muss dokumentiert werden. Für neue Mitarbeiter und bei betriebsinternen Veränderungen ist sie ebenfalls bindend. Ihre Mitarbeiter lernen durch praktische Übungen und theoretische Brandschutzunterweisungen im Brandfall richtig zu reagieren.

### Wir schulen:

- die Bedienung von Feuerlöschern und Selbsthilfeeinrichtungen
- das richtige Verhalten im Brandfall sowie die schnelle Räumung von Gebäuden
- potentiell auftretende Gefährdungen in einem Betrieb zu erkennen und Handlungsempfehlungen zu geben

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Betrieben, Behörden und öffentlichen Einrichtungen.

**WIR BERATEN SIE GERNE NOCHMALS UMFASSEND IN EINEM GESPRÄCH UND BIETEN IHNEN INDIVIDUELLE KONZEPTE SOWIE TERMINE FÜR IHR UNTERNEHMEN VOR ORT AN.**

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 375,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 15 Personen

**Termine:** auf Anfrage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 11.30 Uhr

**Referent:** Firma Schmitt Brandschutzservice



SEMINAR NR. 72

## BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER

NEU

### BESCHREIBUNG

Der Lehrgangsaufbau orientiert sich an allen zurzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie an den europäischen Richtlinien. Er entspricht den DGUV/BGV, der ArbStättV und dem § 10 ArbSchG, nach VdS 3111, vfdB 12-09/01 DGUV Information 205-003. Der Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit der IHK-Akademie Koblenz und dem SSB Neuwied statt.



### INHALTE

- Rechtssicher von Bedarfsermittlung über Ausschreibung
- Rechtsgrundlagen
- Bedeutung des Brandschutzes für die Wirtschaftlichkeit des Betriebs
- Organisation des betrieblichen Brandschutzes
- Kenntnisse des Verbrennungs- und Löschvorgangs
- Gefahren und Brandrisiken im Betrieb
- Brandmelde- und Löschanlagen
- Zusammenarbeit mit den Behörden

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung vor einer Prüfungskommission. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein IHK-Zertifikat.

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter von Unternehmen und Betrieben sowie öffentlichen Verwaltungen einschließlich Führungskräften der Feuerwehren.

### TERMINE

TEIL 1: 05. bis 09.03.2018  
TEIL 2: 19. bis 23.03.2018

TEIL 1: 04. bis 08.06.2018  
TEIL 2: 18. bis 22.06.2018

TEIL 1: 10. bis 14.09.2018  
TEIL 2: 24. bis 28.09.2018

TEIL 1: 05. bis 09.11.2018  
TEIL 2: 19. bis 23.11.2018

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 1.850,00 € pro Person (umsatzsteuerfrei).  
Im Preis enthalten sind Unterlagen und Verpflegung.

**Dauer:** 80 Unterrichtseinheiten

**Veranstaltungsort:** SSB Neuwied OHG / Neuwied-Engers

**Hinweise:** Rheinland-pfälzische aktive Führungskräfte der Feuerwehren (Kreisfeuerwehrrinspektor, Wehrleiter, Wehrführer, Zugführer, Gruppenführer) erhalten durch das Land einen Zuschuss zu den Lehrgangsgebühren in Höhe von 544,51 Euro.



SEMINAR NR. 34

## SCHUTZBEKLEIDUNG NACH EN469

Richtige Anwendung & Prüfung

### ZIELE

Die Teilnehmer erhalten Grundkenntnisse über die richtige Anwendung und Verwendung von Schutzbekleidung nach EN469, Prüfpunkte zur jährlichen Prüfung nach GUV-G 9102 sowie über Pflege und Wartung von Schutzbekleidung nach EN469.

### INHALTE

- Rechtsgrundlagen EN469/HuPF/GUV
- Marktübersicht von Oberstoffen, Nässeschutzsperrern
- Stand der Technik heutiger Brandschutzbekleidung nach EN469
- Prüfung von Schutzbekleidung
- Pflege und Wartung

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes sowie der Industrie, die mit der Pflege und Instandhaltung von Schutzbekleidung beauftragt sind.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 69,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.30 Uhr

**Referent:** Marko de Klein



SEMINAR NR. 45

## UMGANG MIT BELASTENDEN SITUATIONEN UND ERLEBNISSEN BEI EINSÄTZEN

### AUSGANGSLAGE

Im Bereich der Feuerwehr oder im Rettungsdienst werden die eingesetzten Kräfte immer wieder mit extremen Situationen konfrontiert. Oft sind es nicht einzelne Situationen, sondern eine Anhäufung von Erlebnissen, die auf die Dauer eine große Belastung für die Einsatzkräfte darstellen können. Zu solchen Erlebnissen können u.a. Reanimationen von Kindern oder auch schwere Verkehrsunfälle mit Toten und Schwerverletzten gehören.

In den letzten Jahren hat es viele neue Erkenntnisse im Bereich der psychischen Traumatisierung gegeben, die inzwischen bei vielen Institutionen der Feuerwehr und der Polizei zu einem Umdenken im Umgang mit den am Einsatz beteiligten Kräften geführt hat.

Für Führungs- und Einsatzkräfte wird es immer wichtiger zu wissen, was zu einer psychischen Traumatisierung führt und wie mit traumatisierten Einsatzkräften oder Personen am Unfallort umgegangen werden muss, um schwerwiegende Folgen zu verhindern.

### INHALTE

In diesem Seminar sollen Führungs- und Einsatzkräfte der Feuerwehr einen theoretischen Hintergrund erhalten, was belastende Erlebnisse bei Einsatzkräften auslösen können.

Sie sollen sensibilisiert werden für Verhaltensweisen der Einsatzkräfte nach einem solchen Einsatz. Es wird deutlich gemacht, wie Führungskräfte nach einem solchen Einsatz reagieren sollten und wie es ihnen gelingt, fürsorglich mit den Einsatzkräften umzugehen.

Ein wichtiger Punkt ist sicherlich die strukturierte Nachbearbeitung solcher Einsätze. Es wird besprochen, welche Hilfsmöglichkeiten und Therapieformen es gibt und wann es sinnvoll ist, professionelle Hilfe hinzuzuziehen und die Verantwortung abzugeben. Dieses Wissen soll die Führungskräfte in die Lage versetzen, professionell und kompetent mit diesen schweren Situationen umzugehen. Einsatzkräfte sollen eigene Belastungen besser erkennen können und die Möglichkeit der Bewältigung kennenlernen.

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, sowie Fachkräfte im Rettungsdienst.

### ORGANISATORISCHES

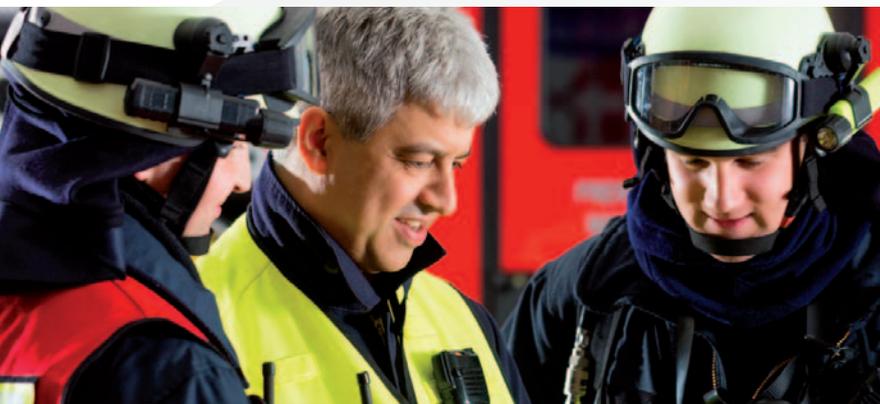
**Kosten:** 199,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 7 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Guido Kolk



SEMINAR NR. 70

## AUSBILDUNG LEICHT GEMACHT – mit Motivation, Methodik und Didaktik zum Erfolg

### ZIELSETZUNG

- Steigerung der Motivation bei der Ausbildung unserer Mannschaft
- Unsere Mannschaft in die Ausbildung einbeziehen (jeder kann und darf ausbilden)
- Schnell und einfach (ca. 10 Minuten) einen Ausbildungsdienst vorzubereiten.
- Moderne Lernmethoden der »Methodik & Didaktik«
  - > Wie bildet man heute Erwachsene aus?
  - > Wie lernen Erwachsene?
  - > Wie motiviere ich Erwachsene?

### INHALTE

- Trends und Tendenzen – Konsequenzen für die Gestaltung der Ausbildung
- Ausbildung in der Feuerwehr notwendig?
  - > Vergleich Mannschaftssport – Feuerwehr
  - > Erfolg trainieren

- Methoden zur effektiven Ausbildung
  - > Lebendige Lernmethoden, die das Lernen effizienter machen
  - > Methoden der Teamentwicklung – Entwicklung von Kommunikation und Zusammenarbeit. ("Der Weg zur Effektiven Ausbildung" mit Hilfe des Handwerkzeugs von FireCircle)
  - > Lehrgangs- und Unterrichtsgestaltung wie z. B. Lernziele, Lernzielstufen, Einsatz unterschiedlicher Medien, 4-Stufen-Methode usw.
- Workshop – Ausbildungseinheiten erarbeiten, aufgeteilt in Kleingruppen

### VORAUSSETZUNGEN

Keine. (Jeder kann und darf ausbilden.)

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Referent:** FireCircle



SEMINAR NR. 69

## MIT DER JUGEND VON HEUTE DIE AUSBILDUNG MEISTERN

### ZIELSETZUNG

- Die Neugier der Jugendlichen wecken, um mit Spaß und Begeisterung zu lernen. Wie reagieren wir angemessen, wenn es mit schwierigen Jugendlichen eskaliert und der Frust immer größer wird?
- Wie kann ich störendes Verhalten in konstruktives und kooperatives Verhalten ändern?
- Wie kann ich mit meinem Verhalten die Stimmung und Motivation verbessern und die Jugendlichen für die Jugendfeuerwehr begeistern?

### INHALTE

- Wer kommt denn da?  
(u. a. Persönlichkeitsmodelle, Eingehen auf unterschiedliche Persönlichkeits-Typen, gibt es eine »Generation Y«? Warum reagieren Jugendliche manchmal anders?)
- Wer bin ich und warum?  
(u. a. Selbstreflexion, Körpersprache, Stimme und Stimmverwendung)
- Motivation von außen nach innen und zurück  
(Wann funktionieren Anreizsysteme mit Strafe bzw. Belohnung? Was motiviert wen und warum? Motivierendes Umfeld schaffen)
- Feuerwehr-Unternehmenskultur schafft Rückmeldung.

- Was tun, wenn's kracht: Konflikte meistern  
(u. a. Konflikte meistern mit bedürfnisorientierter Kommunikation, Schutzauftrag des Kindes und die Konsequenz bzw. Vorgehensweise)
- Umgang mit Elterngesprächen

Jugendwarte und Ausbilder kommen heutzutage häufig an ihre Grenzen. Oft treffen wir auf demotivierte und lustlose Jugendliche, die mit ihrem Verhalten provozieren und auch sonst stören können. Die Wortwahl empfinden wir als respektlos und mit Kameradschaft hat der Umgang meistens wenig zu tun. Wie schützen wir uns, wenn es nicht mehr funktioniert und wie kommunizieren wir dies nach außen? Wie können wir klare Strukturen schaffen und ein einheitliches Regelwerk einführen?

Was sind logische Konsequenzen, wenn Grenzen überschritten werden? Dieser Workshop wird diese und viele weiteren Fragen beantworten.

Sie werden Tipps und Tricks aus der Praxis erhalten, die den Umgang mit auffälligen Jugendlichen erleichtern und den Stress-Level reduzieren.

### ZIELGRUPPE

Jugendleiter, -ausbilder und -betreuer

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 129,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** FireCircle

**Voraussetzungen:** min. Feuerwehrgrundausbildung  
(gerne Feuerwehrangehörige, die auch als Multiplikatoren in ihren Wehren wirken sowie Jugendwarte)



SEMINAR NR. 55

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR FEUERWEHREN

### Grundlagen

#### BESCHREIBUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr (BOS). Im Tagesseminar erlebt jeder Teilnehmer die Kenntnis über tägliche Pressearbeit, aber auch über besondere Pressearbeit. Die einzelnen Themen werden mit praktischen Beispielen immer wieder verstärkt thematisiert.

#### ZIEL

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen nach dem Tagesseminar die rechtlichen Grundlagen für die Pressearbeit innerhalb einer Feuerwehr (Behörde) kennen. Sie lernen die enge Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr, der Stadtverwaltung (Behörde), weiteren BOS und anderen Organisationen kennen. Auch der Umgang und der Austausch mit Medienvertreter ist von großer Bedeutung während des Seminars

#### INHALTE

##### RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Grundgesetz
- Landesgesetze
- Bild- und Persönlichkeitsrechte
- Publizistische Grundsätze
- Pflichten der Mitarbeiter einer Organisation

##### ORGANISATION PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Recherchen
- Botschaften
- Organisation und Aufbau einer Pressestelle
- Einsatzstellenorganisation für den Bereich Presse
- Ausstattung Pressesprecher

##### AUSSTATTUNG PRESSESPRECHER

- Pressemeldung (Aufbau, Fehler)
- »Der O-Ton an der Einsatzstelle«
- Pressekonferenz (auszugsweise)
- Richtigstellung/Gegendarstellung

#### ZIELGRUPPE

Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, die als Pressesprecher und/oder in der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

#### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 9 Personen max. 20 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Tobias Schülpen  
Pressesprecher der Feuerwehr Düsseldorf



SEMINAR NR. 56

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR FEUERWEHREN

Kameratraining »Der O-Ton«

NEU

### ZIELSETZUNG

Das Seminar setzt den Schwerpunkt in der Medienarbeit an der Einsatzstelle. Der O-Ton vor der Kamera, bzw. für den Hörfunk steht im Mittelpunkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen die Gelegenheit, neben vielen praktischen Hinweisen und Bespielen, selbst einen O-Ton vor der Kamera abgeben zu können. Eine Auswertung erfolgt im Anschluss mit allen Seminarteilnehmern.

### INHALTE

- Grundlagen für ein Interview
- Zusammenarbeit mit Medienvertretern
- Präzises Erfassen der Lage und Senden von Botschaften
- Umsetzen der Teamvorgaben in Statements und Interviews
- Auch in schwierigen Situationen gekonnt antworten
- Übungen vor der Kamera
- Reflektion und Analyse

### METHODIK

- Multimediale Einführung
- Simulation in Form von schriftlichen Szenarien
- Übungen vor der Kamera
- Gemeinsame Reflektion und Analyse der Aufzeichnung

### ZIELGRUPPE

Führungs- und Funktionskräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, die in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 8 Personen max. 10 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Referent:** Tobias Schülpen  
Pressesprecher der Feuerwehr Düsseldorf



SEMINAR NR. 79

## SICHERE (GROSS-) VERANSTALTUNGEN in kleinen, mittelgroßen und großen Gemeinden

NEU

### ZIELSETZUNG

Grundlagen, Erfahrungen, Sicherheits-Genehmigungsmanagement sowie eine geordnete Einsatzabwicklung aus Sicht von Feuerwehr-, Rettungs- und Sanitätsdienst.

### INHALTE

Das Seminar soll eine Brücke bauen, Veranstaltungen auch aus Sicht der Behörden angemessen zu planen, durchzuführen und verantworten zu können. Hier wird praxisnah dargelegt, wie sich bestehende Regeln anwenden lassen, wo sie angepasst werden müssen und wie sich eine Basis für eine effektive Zusammenarbeit aller Beteiligten schaffen lässt. Ziel ist es, die Erwartungen aller an der Planung, Genehmigung und Durchführung von Veranstaltungen Beteiligten zu erfassen sowie zu kanalisieren. Auch Belange von Feuerwehr, Rettungs- und Sanitätsdienst werden sowohl in der Vorbereitung, Planung aber auch in der Umsetzung besprochen und neue Lösungsansätze vorgestellt.

- Einführung in die Thematik
- Aufzeigen aktueller Probleme und Fragestellungen
- Der Besucher als Mittelpunkt der Betrachtung
- Analyse und Erfassung von Alltagsproblemen bei Veranstaltungen
- Notwendigkeit und Bewertung von Sicherheitskonzepten
- Gefährdungsanalysen

- Bewertungsfaktoren und -kriterien
- Vorgaben und Möglichkeiten der sicheren Planung von Veranstaltungen
- Die Anwendung der MVStättVO als anerkannte Regel der Technik
- Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen
- Wege zu einer systematischen Beurteilung von Veranstaltungen
- Einheitliche Standards, Sprechen »Einer Sprache«
- Einführung eines Stufenkonzeptes zur Einschätzung von Veranstaltungen
- Einbeziehung erforderlicher Genehmigungsverfahren
- Interorganisationale Zusammenarbeit als Basis sicherer Veranstaltungen
- Grundlagen der interorganisationalen Zusammenarbeit, Probleme in der Umsetzung und deren Lösung
- Brandsicherheitswache und Sanitätsdienst im Wandel der Zeit
- Einsatzmöglichkeiten und Grenzen beim Eventeinsatz

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren, Fachkräfte im Rettungs- und Sanitätsdienstes des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.30 bis ca. 16.30 Uhr

**Referent:** Thomas Hußmann,  
Leiter Sachgebiet Bevölkerungsschutz /  
Veranstaltungen Berufsfeuerwehr  
Düsseldorf



SEMINAR NR. 77

## UMGANG MIT REPTILIEN UND SOGENANTEN GEFAHRENTIEREN

### INHALTE

- Was sind »Gefahrentiere«?
- Einheimische Reptilien (v. a. Schlangen)
- Häufige (exotische) Terrarientiere und die von ihnen ausgehende Gefahr: Schlangen, Echsen, Spinnen, Skorpione
- Handling von Reptilien in Theorie und Praxis
- Erste Hilfe bei Gifttierunfällen sowie Erörterungen von Reptiliengiften

### ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren und des Katastrophenschutzes

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 79,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Teilnehmer:** min. 4 Personen max. 12 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 16.00 bis ca. 19.00 Uhr

**Ort der**

**Veranstaltung:** Zoo Neuwied  
Waldstraße 160  
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)

**Referent:** Zoo Neuwied



SEMINAR NR. 8

## SCHMUTZWASSERPUMPEN IM EINSATZ

NEU

### BESCHREIBUNG

Bei nahezu jedem Einsatz im Bereich von Unwetterlagen und Hochwasser kommen Schmutzwasserpumpen zum Einsatz. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer wichtige Einsatzregeln und erhalten Tipps und Tricks für den Einsatz. Die Wartung und Pflege ist ein wichtiger Bestandteil bei der Verwendung der Schmutzwasserpumpen. Daher erhalten die Teilnehmer einen genauen Überblick über die möglichen Wartungen und Reparaturen.

### INHALTE

- Produktübersicht im Bereich Schmutzwasserpumpen
- Anwendungsgebiete
- Einsatzregeln
- Bedienung
- Tipps und Tricks
- Wartung und Pflege
- Reparaturen
- Testaufbau am Vorführbecken

### ZIELGRUPPE

Mitglieder der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 79,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 6 Personen max. 20 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 15.00 Uhr

**Referent:** Christian Hebeisen  
Firma Spechtenhauser



SEMINAR NR. 35

## RECHTSSICHERE & EFFIZIENTE BESCHAFFUNG VON FAHRZEUGEN UND GERÄTSCHAFTEN

### ZIELSETZUNG

Durch das Feuerwehrfahrzeug-Kartell sind Beschaffungen in diesem Bereich stark in das Blickfeld der Öffentlichkeit geraten. Die Anforderungen an Ausschreibungen durch die laufende Rechtssprechung der Vergabekammern nehmen deutlich zu und stellen die Vergabestellen und auch die Feuerwehren zunehmend vor große Herausforderungen.

Das Seminar soll praxisorientiert helfen, rechtssicher, wettbewerbskonform und transparent Ausschreibungen im Feuerwehrebereich durchzuführen.

### INHALTE

- Rechtssicher von Bedarfsermittlung über Ausschreibung bis zur Fahrzeugübergabe
- Änderungen, die sich ab 2017/2018 ergeben haben
- Haushaltsrechtliche Probleme bei der Beschaffung
- Wettbewerbskonforme Leistungsbeschreibung:  
Was geht und was nicht?
- Transparente Wertung
- Mängelfreie Abnahme und Einweisung
- Exkurs: Beschaffung von Vorführfahrzeugen
- Fragen aus dem Teilnehmerkreis

- Neue Fachempfehlung von DFV und AGBF-Bund  
»Die Ausschreibung und Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen«
- Neue VOL/A; spricht Unterschwellenvergabeverordnung (UVgo); Interessant für die Beschaffung von Gerätschaften usw.
- Ausschreibung von Rahmenverträgen

### ZIELGRUPPE

Personen, die mit der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen betraut sind, sowie Verantwortliche in Verwaltung und Feuerwehr.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 149,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.  
Im Preis enthalten ist ein Mittagessen.

**Teilnehmer:** min. 15 Personen max. 30 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

**Referenten:** Andreas Pokropp  
Dr. Wolfgang Malms



SEMINAR NR. 19

## HYGIENE IM EINSATZ

NEU

### BESCHREIBUNG

Das Seminar beschäftigt sich mit den gestiegenen Belastungen von Einsatzkräften in Bezug auf Einsatzhygiene und Kontamination im Dienst der Feuerwehr und Hilfsorganisationen.

Das Seminar soll Stand der Wissenschaft und Technik miteinander verknüpfen. Zahlreiche Informationen, Anforderungen und Lösungsansätze bestehen auf nationaler und internationaler Ebene. Den Teilnehmern sollen diese Informationen, Anwendungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten als Ideengeber zum Schutz der eigenen Einsatzkräfte für die tägliche Arbeit dienen.

### INHALTE

- Grundlagen
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Arbeitsschutzmaßnahmen
- Bestehende Konzepte
- Maßnahmen / Konzepte
- Praktische Beispiele
- Reparaturen
- Testaufbau am Vorführbecken

### ZIELGRUPPE

Mitglieder der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren sowie des Katastrophenschutzes.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 69,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Beginn/Dauer:** 15.30 bis ca. 18.30 Uhr

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 30 Personen

**Referent:** Marko de Klein

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage



SEMINAR NR. 53

## TRAINING IM ERDS FAHRSIMULATOR

NEU

### BESCHREIBUNG

Ein Feuerwehrauto im Einsatz sicher durch den Verkehr zu bewegen ist nicht nur riskant, sondern auch eine mentale und physische Höchstleistung.

Für mehr Fahrrouline- und sicherheit bietet Rosenbauer mit dem ERDS ein ideales Trainingssystem, um Fahrpraxis im Blaulichteinsatz optimal zu schulen.

Der ERDS Simulator vermittelt dem Fahrer einen realistischen Fahreindruck. Kritische Situationen, wie erschwerte Witterungsbedingungen, riskante Verkehrssituationen oder spezielle Gefahren, können individuell in das Training eingebaut werden.

Alle Parameter und Daten werden aufgezeichnet, so dass die Übung anschließend analysiert und bewertet werden kann. Mit dem ERDS Simulator von Rosenbauer werden Einsatzfahrten sicherer und der Stress für den Fahrer auf ein Minimum reduziert.

### ZIELSETZUNG

Das Ziel des Simulatortrainings ist es, die Reaktionszeiten und Abläufe in riskanten Einsatzsituationen zu optimieren. Die Teilnehmer lernen, wie man kritische Situationen im Straßenverkehr erkennt, vermeidet und angemessen reagiert. Dabei werden die Problemerkennung und Umsetzung von standardisierten Reaktionen in Gefahrensituationen geschult.

### INHALTE

- E-Learning Module vor der Veranstaltung (freiwillig)
- Einführung und Erläuterung des Lernziels
- Einführungsfahrt mit einfachen Wegstrecken wie z. B. Autobahn oder Landstraße zur Eingewöhnung an den Simulator
- 3 – 5 Einsatzfahrten für jeden Teilnehmer mit unterschiedlichen Szenarien
- Besprechung der Einsatzfahrt jedes Teilnehmers direkt im Anschluss
- Nachbetrachtung und Reflektion des Trainings

### ZIELGRUPPE

Mitglieder der Berufs-, Freiwilligen und Werkfeuerwehren sowie des Katastrophenschutzes, welche als Maschinist bzw. Einsatzfahrer eingesetzt werden.

### ORGANISATORISCHES

**Kosten:** 299,- Euro pro Person zzgl. 19% MwSt.

**Teilnehmer:** min. 10 Personen max. 16 Personen

**Termine:** Aktuelle Termine auf unserer Homepage

**Beginn/Dauer:** 8.00 bis ca. 12.00 Uhr  
oder 13.00 bis 17.00 Uhr

**Referent:** Rosenbauer Deutschland

**Hinweise:** Bei Teilnahme der E-Learning Module erhält der Teilnehmer 2 Wochen vor Beginn einen Zugang zur E-Learning Plattform als Vorbereitung auf das Training.



## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

### für Seminare, Schulungen, Trainings und Unterweisungen

### der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

Allen Dienstleistungen im Rahmen von Seminaren, Schulungen, Trainings und Unterweisungen der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik liegen die nachfolgenden Bedingungen zugrunde. Eventuelle Allgemeine Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung.

#### 1. Leistungsumfang

Angebotspreise beziehen sich auf die im Angebot aufgeführte max. Teilnehmerzahl. Kosten für Hotel, Anreise sowie Verpflegung der Teilnehmer sind nicht in den Seminar- und Trainingsgebühren enthalten, wenn diese nicht explizit aufgeführt werden. Die im Angebot bezeichneten Leistungen werden durch Angestellte der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik oder durch beauftragte Referenten erbracht.

Die vereinbarten Preise verstehen sich zuzüglich Umsatzsteuer in Höhe des jeweils geltenden Steuersatzes, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Die Dienstleistungen werden durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik nach den vertraglichen Vereinbarungen durchgeführt. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet.

#### 2. Vertragsabschluss

Seminare bei der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik müssen schriftlich, per Telefax, per Email oder über die Internetseite der Firma W. Schmitt GmbH gebucht werden. Ein bindender Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung der Anmeldung durch die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik zustande.

#### 3. Rücktritt

Schriftliche Abmeldungen können bis 2 Wochen vor Seminarbeginn (kundenspezifische Veranstaltungen bis 4 Wochen) kostenfrei erfolgen. Bei einem Rücktritt nach dieser Frist oder bei Nichterscheinen wird die vereinbarte Seminargebühr erhoben.

#### 4. Absage

Die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik behält sich die Absage oder Verschiebung von Seminaren aus organisatorischen und technischen Gründen vor (z.B. bei Nichterreichen der vom Seminartyp abhängigen Mindestteilnehmerzahl oder kurzfristigem Ausfall eines Referenten, höherer Gewalt). Bei einer Absage durch die W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik wird versucht, die Teilnehmer auf einen anderen Termin umzubuchen, sofern der Teilnehmer damit einverstanden ist. Ist dem Teilnehmer die Teilnahme aufgrund einer Terminverschiebung nicht möglich, kann der Vertrag gekündigt werden und bereits bezahlte Seminargebühren werden zurückgezahlt. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht, außer in Fällen vorläufigen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik.

#### 5. Zahlung

Die Teilnahmegebühr ist innerhalb auf der Rechnung angegebenen Frist zahlbar. In der Regel wird in der Rechnung als Fälligkeitstermin 14 Tage vor Seminarbeginn angegeben. Eine nur zeitweise Teilnahme an einem Seminar der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik berechtigt nicht zur Minderung.

Eine Aufrechnung von Seiten des Auftraggebers gegen Forderungen der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik aus diesem Vertragsverhältnis ist nur insoweit möglich, als die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Im Übrigen ist die Aufrechnung unzulässig.

#### 6. Körperliche Verfassung und Ausrüstung

Die Teilnahme an Seminaren der W. Schmitt GmbH erfordert teilweise eine hinreichende körperliche Fitness und Belastbarkeit. In bestimmten Seminaren wird durch besondere Belastungen kontrolliert künstlicher Stress erzeugt, um Reaktionen in Gefahren zu vermitteln. Der Auftraggeber sollte sich frühzeitig bei der W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik über die Anforderungen informieren. Der Auftraggeber ist selber für die Erfüllung dieser Voraussetzungen verantwortlich. Eine Überprüfung durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, ob der Auftraggeber die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, ist nicht geschuldet. Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik übernimmt keine Haftung für Verletzungen und Schäden, die auf eine unzureichende körperliche Verfassung des Teilnehmers zurückzuführen sind, es sei denn die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik führt diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbei. Zum Teil ist das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung notwendig. Hierauf wird bei der Seminarbeschreibung

hingewiesen. Inwieweit die mitgebrachte Ausrüstung dem Stand der Technik entspricht bzw. ohne Mängel ist, liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Für mitgeführte persönliche Schutzausrüstung oder feuerwehrtechnische Ausrüstung übernimmt die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik keine Haftung für Schäden, es sei denn die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik führt diese Schäden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbei.

#### 7. Urheberrecht

Eventuell durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik zu Verfügung gestellte Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen auch nicht auszugsweise ohne Einwilligung der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik behält sich alle Rechte vor.

#### 8. Haftungsbegrenzung

Im Falle einer Pflichtverletzung haftet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik vorbehaltlich weiterer vertraglicher oder gesetzlicher Haftungsvoraussetzungen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf Schadensersatz. Ferner haftet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik für die Verletzung von Pflichten, die durch einfache fahrlässige Verletzung verursacht wurden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht). Die Haftung der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik ist im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen gelten nicht im Falle von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Sämtliche Schadensersatzansprüche gegen die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, gleich aus welchem Rechtsgrund, verjähren spätestens in einem Jahr (bei Verbrauchern in zwei Jahren) seit der Durchführung des Seminars, im Falle der deliktischen Haftung ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Ersatzpflichtigen. Die Regelungen dieses Absatzes gelten nicht im Fall einer Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik ist bemüht, bei der Auswahl der Dozenten größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen. Gleichwohl ist es der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik nicht möglich, die Ausführungen der verschiedenen Dozenten in sachlicher Hinsicht auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auch insofern gelten die vorgenannten Haftungsbeschränkungen. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, insbesondere im Bereich der Einsatztaktik, Wissen vermittelt wird, welches nicht immer bundeseinheitlich zur Anwendung gelangt. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Vorgaben der Landesfeuerwehrschule und der jeweiligen Vorgesetzten Vorrang vor dem vermittelten Wissen haben und es je nach Region Unterschiede geben kann.

#### 9. Datenschutz

Die der Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik übermittelten Daten werden maschinell zur Abwicklung der Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namen der Teilnehmer werden eventuell den anderen Seminarteilnehmern über die Teilnehmerlisten zugänglich gemacht. Wenn keine Informationen über weitere Veranstaltungen gewünscht werden, bittet die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik um kurze Mitteilung.

#### 10. Persönlichkeitsrechte

Teilweise werden während den Veranstaltungen Fotos gefertigt, welche ggf. zu Werbezwecken durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik eingesetzt werden. Es ist möglich, dass auf diesen Fotos auch die Teilnehmer zu erkennen sind. Wenn die Teilnehmer mit der Erstellung und Verwendung der Fotos nicht einverstanden sind, haben sie dies bei Beginn der Veranstaltung mitzuteilen. Andernfalls bestehen zu einem späteren Zeitpunkt keine Schadensersatzansprüche oder Unterlassungsansprüche oder andere Ansprüche wegen der Verwendung der Fotos durch die Firma W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik.



## HOTELEMPFEHLUNGEN

### **food hotel** Neuwied

Friedrichstr. 36  
56564 Neuwied

Fon +49 (0)2631 - 825 20  
Fax +49 (0)2631 - 825 24 44  
[www.food-hotel.de](http://www.food-hotel.de)

### **Euro Hotel Fink** Neuwied

Werner-Egk-Str. 2  
56566 Neuwied-Engers

Fon +49 (0)2622 - 928 0  
Fax +49 (0)2622 - 585 7  
[www.euro-hotel-fink.de](http://www.euro-hotel-fink.de)

### **Ibis Hotel** Koblenz

Rizzastr. 42  
56068 Koblenz

Fon +49 (0)261 - 302 40  
Fax +49 (0)261 - 302 42 40  
[www.accorhotels.com](http://www.accorhotels.com)



## KONTAKT & ANFAHRT

**W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik**  
 Rheinstraße 182  
 56564 Neuwied

Fon (+49) 0 26 31 - 98 73-0  
 Fax (+49) 0 26 31 - 98 73 31

[www.schmitt-feuerwehrtechnik.de](http://www.schmitt-feuerwehrtechnik.de)  
[info@schmitt-feuerwehrtechnik.de](mailto:info@schmitt-feuerwehrtechnik.de)

**Sie finden uns direkt an der B256,  
 Ausfahrt Yachthafen!**







## W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik

Rheinstr. 182 · 56564 Neuwied · fon 02631 - 98 730 · fax 02631 - 98 73 31  
[www.schmitt-feuerwehrtechnik.de](http://www.schmitt-feuerwehrtechnik.de) · [info@schmitt-feuerwehrtechnik.de](mailto:info@schmitt-feuerwehrtechnik.de)



[www.facebook.com/  
SCHMITTFeuerwehrtechnik](http://www.facebook.com/SCHMITTFeuerwehrtechnik)



[www.youtube.com/  
user/SchmittFWT](http://www.youtube.com/user/SchmittFWT)